

Alpnacher Blettli



Wechsel im Feuerwehrkommando

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



Bereits ist ein Jahr vergangen seit der Gewerbeausstellung «ALPNACH2024». Während drei Tagen durften wir eine grandiose Leistungsschau des Alpnacher Gewerbes mit vielen Attraktionen erleben. Ermöglicht haben das begeisternde Wochenende der ausserordentliche Einsatz der Gewerbebetriebe und insbesondere auch des Organisationskomitees. Ihnen allen sei noch einmal für ihren grossen Einsatz ganz herzlich gedankt. Dieser Event ist nur deshalb möglich geworden, weil sich engagierte Personen zusammengefunden haben, sich auf ein Ziel einigen konnten und dieses Ziel dann gemeinsam intensiv verfolgt haben. Ich stelle fest, dass in Alpnach viele Ideen, Vorstellungen, Anschauungen, Gedanken, Initiativen usw. vorhanden sind. Einige Ideen haben schon vor langer Zeit zu Zielen geführt, wie zum Beispiel der Vollanschluss A8 oder die Erdverlegung der Hochspannungsleitung. Weitere Ziele sind wir daran zu definieren, zum Beispiel Revision der Gemeindeordnung, Doppelturnhalle mit Bühne usw. Die Herausforderung besteht darin, derart überzeugende Lösungen anzubieten und Argumente zu formulieren, dass insbesondere Direktbetroffene und die Mehrheit der Bevölkerung den Nutzen gut erkennen können und bereit sind, zur Zielerreichung beizutragen. Einen Beitrag leisten, mittun, solidarisch sein: Darauf ist unsere Gesellschaft angewiesen, ja sie basiert auf diesem Fundament. Diese Werte sind Voraussetzung für unsere direkte Demokratie, in der alle regelmässig nach ihrem Beitrag gefragt werden und seidies lediglich in der Ausübung des Stimmrechts. Sicherlich, viele Beiträge haben die Jahrgänge 1958 – 1961 schon geleistet. Weil Personen mit diesen Jahrgängen sich mehr oder weniger im «Pensionierungsalter» befinden, haben die Katholische Kirchengemeinde und die Einwohnergemeinde die entsprechenden Personen zu einem «Jahrgänger-Treff» eingeladen. In diesem Rahmen durfte ich an einem Podium teilnehmen. Dabei habe ich versucht, die Teilnehmenden zu motivieren, auch nach Erreichen des Pensionierungsalters weitere Beiträge zu leisten und nicht zu den «Passivmitgliedern» zu wechseln. Vielmehr sollen (neue) Ziele gesucht, definiert und umgesetzt werden. Ich ermuntere alle, unabhängig vom Alter, noch was vorzuhaben und mit den gesammelten Berufs- und Lebenserfahrungen einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten! «Es gibt kein Glück – außer im Gebrauch der eigenen Kräfte.» (Arthur Schopenhauer)

Bruno Vogel, Gemeindepräsident

Titelbild

Feuerwehrkommando (v.l.n.r.):
Adrian Imfeld, Patrick Imfeld,
Matthias Abegg, Simon Niederberger,
Cornelia Wallimann, Tobias Stalder,
Ivo Baggenstos, Meck Zurfluh (siehe Seite 16 und 17).
Bild: Lukas Ryser

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	2 – 17
Schule	18 – 23
Pfarrei	24 – 29
Korporation	31 – 31
Diverses	32 – 55

Impressum

Alpnacher Blettli 05 | 2025
30. Mai 2025, 44. Jahrgang
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 96
Bruno Vogel, Daniel Albert,
Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,
Tina Ammer

Inserateverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

Erscheinung

10-mal jährlich

Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 06_2025	26.06.2025	04.07.2025
Nr. 07_2025	21.08.2025	29.08.2025
Nr. 08_2025	17.09.2025	26.09.2025

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

Auflage

3400 Exemplare. Gratis verteilt an alle Haushaltungen von Alpnach

Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratelpreis	Inseratogrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm
Farbzuschlag 60 Franken pro Inserat/Ausgabe		

Wiederholungsrabatte.

5x erschienen. 5%, 10x erschienen. 10%

D' Ratsstube brichtet...

Ersatzwahl für ein Mitglied des Einwohnergemeinderates

In der Gemeinde Alpnach bleibt die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Einwohnergemeinderats unbenutzt.

Infolge der Demission von Patrick Matter als Mitglied des Einwohnergemeinderates von Alpnach per 30. Juni 2025 ordnete der Gemeinderat eine Ersatzwahl auf Sonntag, 29. Juni 2025, an. Wahlvorschläge für ein Mitglied des Einwohnergemeinderates konnten bis am Montag, 19. Mai 2025, 17.00 Uhr, eingereicht werden. Innert der Frist sind bei der Gemeindekanzlei keine Wahlvorschläge eingegangen.

Für den unbesetzt gebliebenen Sitz finden gemäss Art. 52 Abs. 2 des Abstimmungsgesetzes 2 Ergänzungswahlen nach den für die Hauptwahlen geltenden Vorschriften statt. Somit sind die Bestimmungen von Art. 36 ff. des Abstimmungsgesetzes über die Gesamterneuerungswahlen anzuwenden.

Der Gemeinderat hat für die **Ergänzungswahl** den nächsten eidgenössischen Abstimmungstermin vom **Sonntag, 28. September 2025** bestimmt. Falls vorgängig innert Frist wiederum keine Wahlvorschläge eingereicht werden, gelangt Art. 52 Abs. 3 des Abstimmungsgesetzes zur Anwendung. Dieser lautet wie folgt:

«Sind keine Wahlvorschläge vorhanden, können die Wählerinnen und Wähler für beliebige wählbare Personen stimmen; es sind jene gewählt, die am meisten Stimmen erhalten haben. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet der Gemeinderat durch das Los.»

Der Gemeinderat wird an seiner nächsten Sitzung die weiteren Anordnungen beschliessen und die Öffentlichkeit und die Ortsparteien weiter informieren.

Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2025

Am Dienstag, 10. Juni 2025, um 20.00 Uhr, findet im Singsaal Schule Alpnach eine ordentliche Einwohnergemeindeversammlung statt. Zur Begrüssung der Versammlung spielt das Trompetenensemble der Musikschule Alpnach unter der Leitung von Simone Bayard.

Traktanden

1. Genehmigung der Gemeinderechnung 2024
2. Genehmigung Kaufvertrag für den Erwerb der Parzelle Nr. 284, GB Alpnach, im Betrag von 312'000 Franken. (*Traktandum an die Urne verwiesen*)
3. Objektkredit für den Neubau der Wasserleitung Hofmättelistrasse Kreisel Industrie bis Hinterdorfstrasse (INV0203) im Gesamtbetrag von 300'000 Franken (+/-25 % inkl. 8.1 % MWST) zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten
4. Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Jana WENZEL, 1980, von Deutschland, wohnhaft in Alpnach Dorf, Untere Feldstrasse 10

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat über folgende Themen:

- Tempo 30
- Unterhalts- und Sanierungsarbeiten 2025: Kreisel Brünigstrasse, Hofmättelistrasse, Kreisel Industrie, Vollanschluss A8, Dammstrasse
- Erdverlegung EWO-Hochspannungsleitung
- Schularealplanung

Der Gemeinderat wird im Rahmen der Gemeindeversammlung die Verabschiedung des demissionierenden Departementsvorstehers Finanzen, Patrick Matter und der Lehrperson, Denise Dietrich vornehmen.

Nach der Gemeindeversammlung offeriert der Gemeinderat der Bevölkerung einen Apéro vor dem Singsaal.

Der Gemeinderat freut sich über ein zahlreiches Erscheinen an der Gemeindeversammlung.

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**

Der Kauf einer Parzelle wird von der SVP an die Urne verwiesen

Für die Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2025 war der Kauf der Parzelle 284, GB Alpnach, im Betrage von 312'000 Franken traktandiert. Mit der rechtzeitigen Einreichung der vom Abstimmungsgesetz geforderten Unterschriftenzahl verlangt die SVP Alpnach, das Sachgeschäft an der Urne zur Abstimmung zu bringen. Damit unterliegt das Kaufgeschäft gemäss Art. 24 Abs. 1 Bst. d Ziff. 3 des Abstimmungsgesetzes dem Urnenverfahren. Die Vorlage wird dem Stimmvolk an der nächsten Urnenabstimmung, das heisst am 28. September 2025, vorgelegt.

Reglement dem fakultativen Referendum. Die Frist der Auflage endet am 2. Juni 2025. Geplant ist die Inkraftsetzung auf das neue Schuljahr.

Unterstützungsbeitrag an die Erneuerung der Fussballplatzbeleuchtung auf Parzelle Nr. 138

Der FC Alpnach sieht sich veranlasst, die in die Jahre gekommene Beleuchtung des Kunstrasenplatzes zu erneuern und stellt diese, gemäss Generalversammlungsbeschluss, auf LED-Technologie um. Der Verein gelangte deshalb mit einem Unterstützungsgesuch an den Gemeinderat Alpnach.

Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

Finanzverwaltung

Barbara Rossacher, Leiterin Fachstelle Gesellschaft / Gesundheit, übernimmt per Anfang Mai 2025 ein Teilpensum von 20 – 30 % in der Finanzverwaltung.

Liegenschaftsdienst

Seit dem 1. Mai 2025 arbeitet Maja Ettlin-Durrer als Reinigungsfachkraft im Liegenschaftsteam.

Werkdienst

Michel Schmid hat den Werkdienst per Ende April 2025 verlassen und Michael Vogler, Stv. Leiter Werkdienst, nimmt per Ende Mai 2025 eine neue Herausforderung an. Der Gemeinderat dankt den beiden Mitarbeitenden für ihre Mitarbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute. Adrian Imfeld übernimmt per 1. Mai 2025 die Stellvertretung des Werkdienstleiters. Und seit dem 12. Mai 2025 ergänzt Andreas Schaugg das Team des Werkdienstes.

Der Gemeinderat wünscht den neuen und bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen guten Start und viel Freude in den neuen Aufgaben.

Grundsätzlich erhält der FC Alpnach, wie alle anderen Alpnacher Vereine, keine finanziellen Unterstützungsbeiträge. Der FC Alpnach ist grundsätzlich für die gesamte Infrastruktur auf der Parzelle Nr. 138 zuständig und übernimmt somit sämtliche Kosten. Der Ersatz der Lichtanlage kostet den Verein rund 48'000 Franken. Die Beiträge des Schweizerischen Fussballverbandes und der Sport-Toto Obwalden betragen zusammen rund 8'000 Franken. Für die verbleibenden 40'000 Franken muss der FC Alpnach selbst aufkommen.

Der Einwohnergemeinderat unterstützt den Wechsel auf LED-Beleuchtung und stimmt einem einmaligen Beitrag von 10'000 Franken zu. Die Baubewilligung zur Erneuerung der Fussballplatzbeleuchtung liegt bereits vor.

Arbeitsvergaben

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.

Im Bereich Gewässerunterhalt hat der Gemeinderat folgende Arbeit vergeben:

Laufende und periodische Unterhaltsarbeiten Kleine Schliere, Grosse Schliere, restliche Bäche	Korporation Alpnach, Alpnach Dorf
---	-----------------------------------

Im Bereich Ersatz Wasserleitung Laubligen hat der Gemeinderat folgende Arbeitsvergabe vorgenommen:

Planerarbeiten	ZEO AG, Alpnach Dorf
----------------	----------------------

Reglement über die schulergänzende Tagesstrukturen

Der Gemeinderat hat das Reglement über die «Schulergänzende Tagesstrukturen der Einwohnergemeinde Alpnach» genehmigt und zur Vorprüfung an das kantonale Sicherheits- und Sozialdepartement freigegeben. In der Zwischenzeit unterbreitete der Gemeinderat das

Besondere Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Über Pfingsten und Fronleichnam ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geschlossen:

Am Pfingstmontag, 9. Juni 2025, bleibt die Gemeindeverwaltung **geschlossen**.

Mittwoch vor Fronleichnam,

18. Juni 2025 8.00 bis 11.45 Uhr
Nachmittag geschlossen

Donnerstag, 19. Juni 2025 **Fronleichnam** **ganzer Tag geschlossen**

Freitag, 20. Juni 2025 **Brückentag** **ganzer Tag geschlossen**

Besten Dank für Ihr Verständnis.
Gemeindeverwaltung Alpnach

- Egli Thomas, Niederstad 13, Alpnachstad; Erteilung der Baubewilligung für Aufstellung und Erschließung von Campingkabinen auf der Parzelle Nr. 10, Bachmattli
- Odermatt-Imfeld Simon, Brünigstrasse 51, Alpnachstad; Erteilung der Baubewilligung für Um- und Anbau Stall auf der Parzelle Nr. 1306, Guetigen
- Pilatus-Therm Invest AG, Brünigstrasse 2, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Anbau Fassadenvorhang zur Absturzsicherung auf der Parzelle Nr. 1405, Neuheim
- Pilatus-Therm Invest AG, Brünigstrasse 2, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Neubau Photovoltaikanlage auf Gewerbegebäude auf der Parzelle Nr. 811, Alpnachstad
- Schroth Philipp und Burch Anuschka, Schlieren 41, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Projektänderung Erdgeschoss auf der Parzelle Nr. 776, Schlieren
- Zumbühl Lukas und Geschwister, Rengg 8, Alpnachstad; Erteilung der Baubewilligung für Sanierung Wohnhaus auf der Parzelle Nr. 1655, Atzigen

Baubewilligungen

Es ist möglich, dass die unten erwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.

Im ordentlichen Verfahren

- Anderhalden Karin und Steiner-Anderhalden Victor, Unterdorfstrasse 4, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Anbau Wohnhaus auf der Parzelle Nr. 958, Unterdorf
- armasuisse Immobilien, Murmattweg 6, Luzern; Erteilung der Baubewilligung für Erweiterung der Hindernisbefeuерung auf der Parzelle Nr. 1800, Eichi
- COOP Genossenschaft, Ruppertswilerstrasse 2, Schaffisheim; Erteilung der Baubewilligung für Umbau Ladenlayout Coop Alpnach auf der Parzelle Nr. 2117, Laubligen
- Daniel Meier, Kapellenmattli 14, Alpnachstad; Erteilung der Baubewilligung für Teilerhöhung best. Carport auf der Parzelle Nr. 2427, Alpnachstad

Bewilligungen von Anlässen

Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.

Faustball-Meisterschaft 1. Liga

24. Mai 2025

Gesuchsteller: Faustball Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

Nachwuchsschwinget 2025

25. Mai 2025

Gesuchsteller: Schwingersektion Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

Meisterschaft Jugend

1. Juni 2025

Gesuchsteller: Faustball Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führen einer Gelegenheitswirtschaft

Tag der offenen Baustelle

21. Juni 2025

Gesuchsteller: Kanton Obwalden, Amt für Wald und Landschaft

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Strassenreklame

Revision der Gemeindeordnung – aktueller Stand

Wie bereits in drei früheren Ausgaben berichtet (09/2024, 01/2025, 03/2025), hat der Gemeinderat im September 2024 beschlossen, die Gemeindeordnung und die damit verbundenen Nebenerlasse zu revidieren. Er hat dazu eine Kommission eingesetzt und die Firma HSS Unternehmensberatungen AG mit der Projektbegleitung beauftragt. Die Revision erfolgt unter Einbezug der Bevölkerung und der Ortsparteien.

In einem ersten Schritt erfolgte eine Organisationsanalyse (Phase 1). Dazu wurden von der Firma HSS Unternehmensberatung AG mit den Gemeinderäten, den Kommissionsmitgliedern und weiteren Personen Anfang des Jahres 2025 Interviews geführt. Mit Fragen zu verschiedenen Themenkreisen (z. B. aktuelle Führungsorganisation, künftige Herausforderungen, Zusammenarbeit, Aufgaben- und Kompetenzzuordnungen, Kommissionswesen usw.) wurden die Vorstellungen der Interviewteilnehmerinnen und Interviewteilnehmer in Erfahrung gebracht. Die Firma HSS Unternehmensberatung AG hat die Befragungsergebnisse zusammengetragen und daraus die Hauptinhalte formuliert. Diese sind Mitte März 2025 dem Gemeinderat und der Kommission vorgestellt worden.

Gestützt auf diese Erkenntnisse hat sich der Gemeinderat in einem weiteren Schritt mit dem Führungsverständnis und den Führungsmodellen auseinandergesetzt und Leitlinien zuhanden der Kommission definiert.

Die anschliessende zweite Phase beinhaltet die Arbeit in der Kommission. Bisher wurden im Rahmen von zwei Kommissionssitzungen Erkenntnisse aus der Organisationsanalyse, Grundsätze für die Organisationsentwicklung, die Unterscheidung von strategischen und operativen Aufgaben sowie erste mögliche Organisationsvarianten besprochen. Über den weiteren Prozessverlauf des Projektes wird wiederum im Alpnacher Blettli orientiert.

Gastwirtschaftsbewilligungen

Der Gemeinderat erteilte die Gastwirtschaftsbewilligung zur Führung des Gastwirtschaftsbetriebs Upwood, Pfisternstrasse, Alpnach Dorf, gemäss Art. 7 des Gastgewerbegesetzes vom 8. Juni 1997 an René Barmettler, Jg. 2001, von Buochs NW wohnhaft, in Alpnach Dorf.

**Erscheinungsdaten
Alpnacher Blettli 2025****Ausgabe Redaktionsschluss Erscheinung****12.00 Uhr**

Nr. 6 Donnerstag, 26.06.2025 Freitag, 04.07.2025

Nr. 7 Donnerstag, 21.08.2025 Freitag, 29.08.2025

Nr. 8 **Mittwoch, 17.09.2025** Freitag, 26.09.2025
Bruderklaus: 25.09.2025

Nr. 9 Donnerstag, 23.10.2025 Freitag, 31.10.2025

Nr. 10 Donnerstag, 27.11.2025 Freitag, 05.12.2025

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an redaktion@famo.ch ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

Redaktion Alpnacher Blettli

alpnach.ch

SwissCityMarathon – Lucerne 2025 erstmals bis Alpnachstad

Am Sonntag, 26. Oktober 2025 feiert der neue Ein-Rundenkurs des SwissCityMarathon – Lucerne über 42,195 km von Luzern bis Alpnachstad und zurück seine Premiere. Über 13'000 Läuferinnen und Läufer nehmen jährlich teil, 4'000 davon über die ganze Marathonstrecke. Dies entspricht einer Verdoppelung der langjährigen Anmeldezahlen.

Neue Strecke

Bislang führte die Marathonstrecke in zwei Runden um die Horwer Halbinsel, landschaftlich zwar reizvoll, aber mental anspruchsvoll. Der Wunsch nach einem Ein-Rundenkurs war deshalb immer wieder Thema. Dank einer Machbarkeitsstudie im Jahr 2023 sowie frühzeitigen Gesprächen mit allen Behördenstellen und der Gemeinde Alpnach wird die neue Strecke nun dieses Jahr umgesetzt.

Gestartet wird weiterhin in Luzern. Anschliessend führt die Strecke via Horwer Halbinsel neu durch Hergiswil, Stansstad (unter der Achereggbrücke durch) bis nach Alpnachstad. 450 m vor dem Bahnübergang bei Alpnachstad wenden die Marathonteilnehmenden und kehren zurück Richtung Ziel im Verkehrshaus der Schweiz. Auf Alpnacher Boden werden dabei die Kilometer 20 bis 25 zurückgelegt.



Die Route führt neu bis Alpnachstad

Verkehr und Sperrungen

Die Brünigstrasse wird am Marathon Sonntag von 9.00 bis 12.50 Uhr zwischen dem Bahnübergang Alpnachstad bis zum Kreisel Acheregg in Stansstad in beiden Richtungen gesperrt. Die Ausfahrt 38 der Autobahn A8 auf die Brünigstrasse in Richtung Stansstad wird ebenfalls geschlossen. Die Einfahrten Alpnach-Nord zur A8 in Richtung Norden und Süden bleiben geöffnet. Die Polizei, 144 und Feuerwehr haben jederzeit freie Fahrt.

Personen zu Fuss können via Fussgängerweg am See, Trottoir und Holzsteg entlang der Brünigstrasse / Lopperstrasse zwischen Alpnachstad und Stansstad laufen. Velofahrende werden gebeten, mit Rücksicht auf die Fussgänger denselben Weg zu nutzen.



Über 13'000 Läuferinnen und Läufer nehmen am SwissCityMarathon Lucerne bereits teil

Unterstützung am Streckenrand

Auch in Alpnachstad und Niederstad soll Laufstimmung aufkommen – geplant mit Musik, Verpflegungsmöglichkeit, der einen oder anderen kreativen Idee und hoffentlich zahlreichen Zuschauenden am Streckenrand! Der 450 m lange Abschnitt zwischen dem Bahnübergang Alpnachstad und dem Wendepunkt ist während der Strassensperrung dabei eine autofreie Zone, somit gut geeignet für einen Ausflug mit Velo, Inlineskates, Einrad, Skateboard, etc.

Vereine und private Gruppen können sich als Streckenhelferin und Streckenhelfer melden. Alle Volunteers können sich über ein tolles Event-Shirt, ein Lunchsäckli und ein Zustupf in die (Vereins-) Kasse freuen. Interessierte melden sich per E-Mail an info@swisscitymarathon.ch oder telefonisch unter der Nummer 041 375 03 30.

Der SwissCityMarathon – Lucerne und die Gemeinde Alpnach freuen sich auf ein gemeinsames Lauf- und Volksfest Ende Oktober 2025 mit zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer sowie Helferinnen und Helfer. ■

Bus alpin – erfolgreicher Start des Rufbusses zur Lütholdsmatt

Seit Mai 2024 fährt der Bus alpin von Alpnach Dorf zur Lütholdsmatt. Das Angebot richtet sich an Wanderer, Naturfreundinnen und Naturfreunde und alle, die das Gebiet rund um den Pilatus autofrei erleben möchten. Die Linie wird als Rufbus betrieben und ist seit dem Jahr 2024 Teil einer Pilotphase und dauert bis ins Jahr 2026. Finanziell getragen wird die Pilotphase durch die Gemeinde Alpnach sowie durch zahlreiche Partner und Institutionen.

Mit 260 Fahrgästen und 45 Fahrten konnte das erste Betriebsjahr erfolgreich abgeschlossen werden. Es wurden rund 60 bis 70 Autofahrten vermieden, damit konnte ein konkreter Beitrag zur Verkehrsreduktion und zum Schutz der Umwelt geleistet werden.

Auch finanziell fällt die erste Bilanz positiv aus: Der Betrieb lag im Rahmen des Budgets. Die Einnahmen aus den online Reservationen per App und direkt vor Ort sowie die Beiträge der Projektpartner haben wesentlich zur Stabilität beigetragen.

Für das Jahr 2025 wird das Angebot nochmals verbessert: So fährt Bus alpin neu dreimal morgens und dreimal nachmittags, dies jeweils ab Bahnhof Alpnach Dorf um 7.05 Uhr, 8.05 Uhr, 9.05 Uhr sowie 15.33 Uhr, 16.33 Uhr und 17.33 Uhr. Die Rückfahrten ab Alp Lütholdsmatt erfolgen um 7.30 Uhr, 8.30 Uhr, 9.30 Uhr sowie 15.55 Uhr, 16.55 Uhr und 17.55 Uhr. Zusätzlich zur App ist fortan eine telefonische Reservation täglich von 9.00 – 11.00 Uhr und zwischen 17.00 und 18.00 Uhr unter der Rufnummer 079 421 62 46, möglich.

Weitere Informationen zum Angebot finden Sie unter der folgenden Internetadresse:
busalpin.ch/regionen/luetholdsmatt/sommer



Langfristig sollen jährlich 350 bis 450 Personen transportiert werden. So kann der Bus alpin als fester Bestandteil der touristischen Infrastruktur innerhalb der Einwohnergemeinde Alpnach nach der Pilotphase respektive ab dem Jahr 2027, verankert werden.

An dieser Stelle dankt die Einwohnergemeinde Alpnach allen Partnern, Unterstützerinnen und Unterstützer für die Mithilfe – und freut sich auf die nächste Saison und ermuntert alle, dieses attraktive Angebot weiterhin zu nutzen: Ob für eine Wanderung, einen Ausflug mit der Familie oder der Nutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels. ■

Wasserzählerablesung 2024/2025



Im Verlauf der Monate Juni und Juli 2025 die jährliche Wasserzählerablesung vorgenommen. Abonnenten deren Wasserzähler nicht mit Funkablesemodul ausgestattet sind, beachten bitte folgende Punkte:

- Halten Sie den Platz beim Wasserzähler frei und zugänglich.
- Wenn Sie abwesend sind, erhalten Sie eine blaue Meldekarte. Senden Sie diese umgehend und ausgefüllt zurück.

Sie tragen mit Ihrer Mithilfe zu einer schnellen und reibungslosen Ablesung bei.
Vielen Dank.

Wasserversorgung Alpnach

Überarbeitung Altersleitbild Alpnach

Das Altersleitbild der Gemeinde Alpnach wurde von der Kommission Leben im Alter überarbeitet und vom Gemeinderat verabschiedet. Die Publikation kann auf der gemeindeeigenen Homepage eingesehen oder bei der Fachstelle Gesellschaft / Gesundheit in Papierform bestellt werden.

Die im Altersleitbild gesetzten Ziele werden gegenwärtig mit der Begleitung von Pro Senectute Obwalden in eine detaillierte Mehrjahresplanung mit konkreten Massnahmen überführt.

Dabei ist es der Kommission Leben im Alter sowie dem Gemeinderat wichtig, dass die wirklichen Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner von Alpnach in diese Ziele einfließen können. Aus diesem Grund sucht die Gemeinde Alpnach Personen die bereit sind, die **vorgeschlagenen Massnahmen als Echogruppe während einem Workshop zu prüfen und sinnvoll zu erweitern**. Das genaue Datum für den Workshop wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Fachstelle Gesellschaft / Gesundheit, Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf, gesellschaft@alpnach.ow.ch unter der Telefonnummer 041 672 96 30. ■

Badeverbot an den SGV-Landungsstegen

Zum Saisonbeginn bittet die Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee (SGV) die Bevölkerung, das Badeverbot an den Landungsstegen strikte zu beachten. Die meisten Badenden sind sich nicht bewusst, dass sie sich beim Schwimmen in der Nähe von Dampf- und Motorschiffen in grosser Gefahr befinden. Aufgrund des langen Bremsweges der Schiffe und der eingeschränkten Sicht der Schiffsführer auf den Schiffsrumpf sind Ausweichmanöver für den Schiffsführer stets sehr schwierig. Das Mitfahren auf dem Ruder oder am Schaufelradkasten der Dampfschiffe und das Hineinspringen in der Nähe der Motorschiff-Antriebsschrauben, deren Sogwirkung enorm ist, ist gar lebensgefährlich.

Das Baden im Bereich der Landungsstege ist aus diesen Gründen strengstens verboten. Die Eltern werden gebeten, auch ihre Kinder darauf aufmerksam zu machen, um Unfälle zu vermeiden. Besten Dank für das Verständnis.



Achtung Badeverbot ■

Kulturkommission Alpnach

Stimmungsvoller Abend mit «üs drü»

Am Samstag, 17. Mai 2025 stellte «üs drü» im Schlosshof ihr neues Programm «guet gmeint» vor. Die gut 50 Besucherinnen und Besucher waren begeistert von diesem stimmungsvollen Abend mit der musikalischen Eigenheit der drei Protagonisten, die gespickt waren mit humorvollen Ansagen und Geschichten. Unser Fazit: Mehr als «guet gmeint»!



Kulturkommission mit Turi Wolfisberg, Erhard Unternährer und Jörg Wallimann ■

Einladung der Alpnach Norm

Der Gemeinderat hat die Einladung von Theo und Brigitte Breisacher zu einem Betriebsbesuch gerne angenommen. Auf einem Betriebsrundgang liess sich der Gemeinderat von der Produktempfertigung, der Produktivität und vom Teamgeist der Mitarbeitenden beeindrucken. Auch die Entwicklung des Betriebes seit dem Gründungsjahr 1966 verdient grosse Hochachtung und stellt für Alpnach einen Glücksfall dar. Im anschliessenden Austausch erklärte Brigitte Breisacher den gesamten Betriebsablauf und ihre Führungsprinzipien. Theo Breisacher zeigte die Holdingstruktur mit den gemeinnützigen Stiftungen auf, die erfolgreiche Berufseinsteiger auszeichnen und das Gesundheitspersonal unterstützen. Vielen Dank für diesen eindrücklichen Einblick!



Betriebsbesichtigung des Gemeinderates bei der Alpnach Norm

Genossenschaftsanteil Einwohnergemeinde

Die Genossenschaft Zeitgut Obwalden wurde am 27. April 2013 unter dem Namen KISS Obwalden gegründet. Die Nachbarschaftshilfe, wie sie von Zeitgut Obwalden angeboten wird, ist ein wichtiges Angebot in Obwalden in der betreuten Freiwilligenarbeit. Daraus unterstützt die Einwohnergemeinde Alpnach Zeitgut seit ihrer Gründung mit aktuell 1.50 Rappen pro Einwohner, plus der Übernahme der Kosten für einen Anteilschein von 100 Franken für alle Alpnacherinnen und Alpnacher.

Auch in der Einwohnergemeinde Alpnach wird viel Freiwilligenarbeit geleistet. Damit diese Personen auch einen kleinen Gegenwert erhalten, in dem sie ihre gearbeitete Zeit bei Zeitgut angeben können, zeichnete die Einwohnergemeinde einen Anteilschein bei Zeitgut Obwalden zum Betrag von 100 Franken. Freiwilligenarbeit bietet die Möglichkeit, einen wichtigen Beitrag für die Einwohnergemeinde Alpnach zu leisten. Wenn Sie Interesse an einer Tätigkeit haben, können Sie sich gerne bei der Fachstelle Gesellschaft / Gesundheit bei der Gemeinde Alpnach melden.

Nachbarschaft zählt
Zeitgut
Obwalden

Alles Dunkel?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

www.luzern.143.ch



Zentralschweiz

Spendenkonto 60-18506-6



Belagssanierung Kreisel Hofmätteli

Das Tiefbauamt saniert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Alpnach den stark verformten und schadhaften Strassenbelag im Kreisel Hofmätteli und an den angrenzenden Trottoirs als Vorausmassnahme zum Vollanschluss Alpnach Süd.

Der Baustart ist für den 16. Juni 2025 geplant und dauert voraussichtlich bis anfangs Juli 2025. Tagsüber bleibt der Kreisel während der verschiedenen Bauphasen mit Einschränkungen befahrbar. Ein Verkehrsdiest regelt den Verkehr. Tageweise sind lokale Umfahrungen signalisiert. Um eine Belagsqualität für die geforderte Nutzungsdauer von mindestens 20 Jahren zu gewährleisten, wird der neue Belag vollflächig in drei Schichten eingebaut. Dafür muss der Kreisel voraussichtlich während vier Nächten für den Belagseinbau von 18.30 bis 6.00 Uhr vollständig gesperrt werden. Grossräumige Umleitungen sind signalisiert. Alle Beteiligten sind bestrebt, den unvermeidbaren Baulärm so gering wie möglich zu halten. Der Kanton Obwalden sowie die Gemeinde Alpnach bitten betroffene Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis. Detaillierte Angaben zum Bauprogramm und allfällige wetterbedingte Verschiebungen finden Sie ab dem 12. Juni 2025 unter:



QR-Code mit Link auf die Seite des Kanton Obwalden ■

Jahrgänger Treff 1958 – 1961 vom 15. Mai 2025

Die Gemeinde Alpnach (Kommission Leben im Alter, Fachstelle Gesellschaft / Gesundheit) hat zusammen mit der Katholischen Kirchgemeinde erstmals zum Jahrgänger Treff eingeladen.

Schon in der Einführung wurde ersichtlich, dass eine spannende Generation anwesend ist, welche ein grosses Potential an Erfahrungen mitbringt und weiterhin

hoch aktiv ist, was auch die Beteiligung von 82 Personen aufzeigt. Man trifft diese Jahrgänge in den verschiedensten sozialen Rollen gegenüber den eigenen Eltern, Kindern, Grosskindern, Nachbarn oder Freunden.

In der Podiumsdiskussion wurde die Bandbreite des Engagements von Politik über Gesellschaftliches bis zu Aktivitäten in der Natur bewusst gemacht und auch aktiv hinterfragt. Die Podiumsteilnehmenden stellten sich anhand einer eigenen Weinetikette vor, was zu manchem Schmunzeln führte. Den Anwesenden wurde eine Plattform geboten, um Interessengruppen zu bilden oder sich für ein Engagement zu melden. Das App Crossiety (Digitaler Dorfplatz) wurde vorgestellt, womit sich Gruppen online und kostenlos zusammenschliessen und untereinander kommunizieren können.

Die Kommission Leben im Alter hat dazu eingeladen, sich zum aktuell überarbeiteten Altersleitbild Alpnach zu äussern. Auch konnten sich die Anwesenden für eine Echogruppe melden, welche die Mehrjahresplanung, d.h. die Umsetzungsmassnahmen des Altersleitbildes mitprägen kann. Diese wird sich an einem Workshop – geleitet von Pro Senectute Obwalden – einbringen können. Interessierte können sich melden unter: gesellschaft@alpnach.ow.ch Aber natürlich kamen auch der Austausch und der Genuss nicht zu kurz. So konnten beim Pizzaessen die Sitzplätze gewechselt und die erfrischenden Getränke an der Bar gemeinsam genossen werden.



Podiumsgespräch vor zahlreichem Publikum ■

Immer aktuell: alpnach.ch

Gratulationen

Juni 2025

92 Jahre

Imhof-Jakober Anna Maria, Gruebengasse 23,
Alpnach Dorf, geb. 10. Juni 1933

91 Jahre

Spichtig-Imfeld Marie Luise, Sagengasse 10,
Alpnach Dorf, geb. 1. Juni 1934

Gasser Rolf, Allmendweg 2, Alpnach Dorf,
geb. 17. Juni 1934

87 Jahre

Wallimann-von Wyl Paul, Aecherlistrasse 10,
Alpnach Dorf, geb. 21. Juni 1938

85 Jahre

Küchler-Bösch Robert, Sonnmatstrasse 2a,
Alpnach Dorf, geb. 22. Juni 1940

75 Jahre

Küchler-Odermatt Louis, Obere Gründlistrasse 8, Alpnach Dorf, geb. 5. Juni 1950

Küchler Kurt, Sagengasse 3, Alpnach Dorf,
geb. 6. Juni 1950

Riebli-Schnider Karl, Dorflistrasse 2,
Alpnach Dorf, geb. 26. Juni 1950

Juli 2025

93 Jahre

Odermatt-Hug Anton, Brünigstrasse 62,
Alpnach Dorf, geb. 9. Juli 1932

90 Jahre

Wälti Rosa, Brünigstrasse 41, Alpnachstad,
geb. 8. Juli 1935

89 Jahre

Vogel-Wicki Anna Maria, Brünigstrasse 34,
Alpnach Dorf, geb. 6. Juli 1936

75 Jahre

Üyüklü Salman, Allmendweg 3, Alpnach Dorf,
geb. 1. Juli 1950

Wallimann-Odermatt Ursula, Grüneckweg 2,
Alpnach Dorf, geb. 3. Juli 1950

Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei



www.alpnach.ch

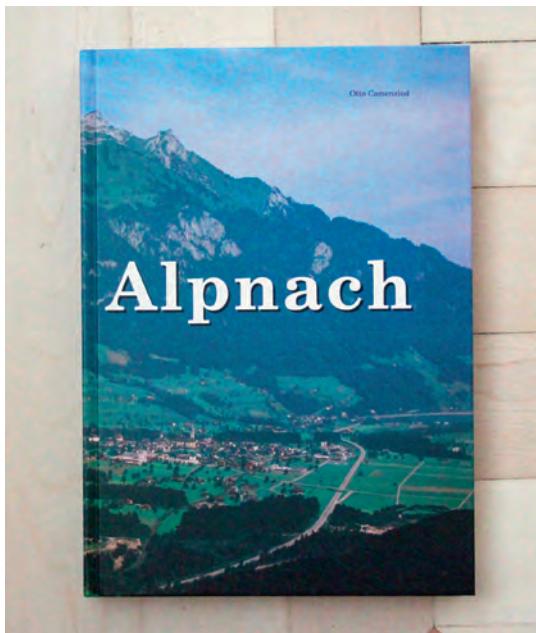
Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Alpnach!

Brauchen Sie eine Wohnsitzbescheinigung, möchten Sie einen Anlass organisieren oder interessieren Sie Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung? Auf unserer Homepage erfahren Sie es und der Online-Schalter ist 24 Stunden für Ihre Bestellungen geöffnet! ■

«Alpnacher Buch» – zur Geschichte und Gegenwart unserer Gemeinde

Wollten Sie schon immer wissen, woher der Name «Alpnach» kommt und wie das Wappen der Gemeinde entstanden ist? Diese und noch viele weitere interessante Informationen über die Geschichte unserer Gemeinde finden Sie im «Alpnacher Buch».

Bei der Gemeinde sind wieder einige Exemplare des Alpnacher Buches aus dem Jahr 1991 erhältlich. Sie können am Schalter der Gemeindekanzlei, Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf, zum Stückpreis von 25 Franken bezogen werden (nur solange Vorrat).



Buch: Alpnach von Otto Camenzind

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten des Alpnacher Blettis – Herzlichen Dank!

Badevergnügen mit Gefahren

Bei sommerlichen Temperaturen lockt die «Kleine Schliere» zur Abkühlung und wird im Bereich des Geschiebetriebkanals und Geschiebesammlers im Dorf rege von Badegästen und Erholungssuchenden besucht.

Die «Kleine Schliere» hat im Einzugsgebiet zwei Seitenarme. Die Schwandschliere entspringt beim Chrüzliegg und die Wängenschliere beim First. Diese fliessen unterhalb des Stocks zusammen und werden zur «Kleinen Schliere» und diese mündet ab den Quellen nach rund 12.2 km in den Alpnachersee. Die «Kleine Schliere» hat ein Einzugsgebiet von 21.67 Quadratkilometern. Bei Gewittern oder Starkniederschlägen führt sie oft schwallweise auftretendes Hochwasser ins Tal.

Das vom Dorfkern weit abgelegene und ausgedehnte Einzugsgebiet birgt die Gefahr, dass in diesem ein starkes Gewitter niedergehen kann und im Dorf Alpnach zugleich kein Regen fällt. Nicht ortskundige und unachtsame Badegäste setzen sich dann beim Aufenthalt in der «Kleinen Schliere» der Gefahr vom plötzlich auftretenden schwallweisen Hochwasser aus.

Die Wasserbaukommission Alpnach weist die Badegäste und die Erholungssuchenden im Bereich der «Kleinen Schliere» darauf hin, dass bei vom Wetterbericht gemeldeten Gewittern die «Kleine Schliere» nicht oder nur mit grosser Vorsicht zum Baden genutzt werden darf. Das Foto zeigt eine solche Schwallwelle vom 4. Juli 2022.



Schwallwelle in der Kleinen Schliere

Planen Sie einen Anlass oder eine Veranstaltung?

Hier finden Sie einige wertvolle Hinweise, die Sie beim Planen beachten können.

Bewilligungspflichtig

Die nachstehende, nicht abschliessende Auflistung soll bei der Beantwortung, ob ein Anlass bewilligungspflichtig ist oder nicht, dienlich sein.

Folgende Umstände lösen eine Bewilligungspflicht aus:

- Öffentliche Veranstaltung
- Verkauf von Alkohol und / oder Esswaren
- Benützung von öffentlichem Grund

Daraus folgt: Für rein private Veranstaltungen (z.B. Geburtstags- oder Hochzeitsfeier), bei denen nur geladene Gäste, Freunde und Bekannte Zutritt haben und keine der genannten Umstände zutreffen, ist keine Bewilligung erforderlich.



Verkauf von Esswaren auf öffentlichem Grund ist bewilligungspflichtig

Es ist empfehlenswert, sich frühzeitig mit der Gemeindekanzlei in Verbindung zu setzen. So kann geklärt werden, ob eine Bewilligung notwendig ist oder ob darauf verzichtet werden kann.

Bewilligungsvorgang

Bitte füllen Sie das «Gesuchsformular Veranstaltung» vollständig aus und reichen Sie es zusammen mit allen erforderlichen Unterlagen und Konzepten bei der Gemeindekanzlei ein.

- Für Veranstaltungen mit bis zu 500 Personen: mindestens 30 Tage vor dem Anlass
- Ab 501 Personen: mindestens 60 Tage vorher
- Bei Grossanlässen: mindestens 6 Monate im Voraus

Das Formular ist bei der Gemeindekanzlei erhältlich oder kann unter www.alpnach.ch, Verwaltung, Dienstleistungen, Gelegenheitswirtschaft heruntergeladen werden.

Die Bewilligung ist mit Bedingungen und Auflagen verbunden. Die Voraussetzungen dafür sind in der Gastgewerbegegesetzgebung des Kantons Obwalden geregelt.

Wichtige Hinweise zur Planung eines Anlasses

Alkoholkonsum (Jugendliche) / Jugendschutz-Vereinbarung

Mit der Unterzeichnung des Gesuchs verpflichten sich die Veranstalterinnen und Veranstalter, die Vorschriften einzuhalten. Zudem besteht die Pflicht, Mitarbeitende entsprechend zu informieren und zu instruieren.

Alkoholabgabeverbot an Jugendliche

Es ist verboten, Bier, Wein, Apfelwein und Zigaretten (inklusive E-Zigaretten) an unter 16-Jährige sowie Schnaps, Spirituosen, Aperitifs, Alcopops und Tabakprodukte an unter 18-Jährige zu verkaufen oder kostenlos weiterzugeben. An Verkaufsstellen und Festwirtschaften sind gut sichtbare Hinweise anzubringen, die auf dieses Verbot hinweisen (Art. 18 Abs. 1 Gastgewerbegegesetz sowie Art. 41 Alkoholgesetz).

Alkoholausschank

Personen, die alkoholische Getränke ausgeben, müssen mindestens 18 Jahre alt sein. An den Ausgabestellen ist ein Schild mit dem Hinweis auf das Abgabeverbot an Jugendliche anzubringen. Es ist wichtig, ein attraktives und ausreichendes Angebot alkoholfreier Getränke bereitzustellen. Dieses sollte preisgünstiger sein als das günstigste alkoholische Getränk in der gleichen Menge.

Alterskontrolle

Alterskontrollen sind mit amtlichen Ausweisen durchzuführen. Zur Vereinfachung können Jugendliche Armbänder tragen, die als Altersnachweis dienen. Diese Armbänder sind bei der Fachstelle Gesellschaftsfragen in Sarnen (www.jugendschutz-zentral.ch, Telefonnummer 041 666 63 62) zu günstigen Konditionen erhältlich.

Brandschutzkontrolle / Sicherheitskonzept

Veranstalterinnen und Veranstalter sind verpflichtet, die Feuerwehr Alpnach um die Durchführung einer Brandschutzkontrolle vor dem Anlass zu bitten. In der Praxis hat sich daher bewährt, eine Person für die Sicherheit (Sicherheitsverantwortliche/r) zu bestimmen, um die Koordination der Sicherheitsmassnahmen zu übernehmen.

Benützung der Ortseingangs- und Informationstafeln

Die Ortseingangs- und Informationstafeln können mittels Gesuchformular für die Dauer von zwei Wochen vor einer Veranstaltung reserviert werden. Bei Bedarf einer längeren Nutzung ist dem Gesuch eine schriftliche Begründung beizulegen.

Es gelten die Richtlinien zur Benützung der Ortseingangs- und Informationstafeln der Einwohnergemeinde vom 10. August 2015. Die Tafeln sind von der Veranstalterin oder dem Veranstalter eigenständig zu beschaffen. Zur Wahrung eines einheitlichen Erscheinungsbildes ist das Aufstellen zusätzlicher temporärer Plakate oder Tafeln zur Bewerbung von Festen und Veranstaltungen im Gemeindegebiet untersagt. Über Ausnahmen bei Grossanlässen entscheidet der Gemeinderat, sofern eine entsprechende Begründung eingereicht wird.



Reklametafel am Ortseingang

**Besuchen Sie uns.
alpnach.ch**

Gemeindewappen als Aufkleber



Der Aufkleber mit dem Wappen der Gemeinde Alpnach ist und bleibt gefragt!

Identifizieren Sie sich mit unserer Gemeinde und beziehen Sie den Aufkleber mit dem Wappen der Gemeinde Alpnach.

Sie können den Aufkleber zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei Alpnach für 1 Franken pro Stück beziehen.

Wir freuen uns auf viele Autos, Mofas oder Velos mit dem Aufkleber von Alpnach!

Gemeindekanzlei Alpnach

Seniorinnen und Senioren – unterwegs in Alpnach

Spaziertreff

Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat

Zeit: 14.00 bis ca. 15.30 Uhr

Treffpunkt: vor dem Pfarreizentrum Alpnach

Ab 15.00 Uhr gemütliches Beisammensein im Allmendpark

Brauchen Sie einen Fahrdienst oder haben Sie Fragen?

**Melden Sie sich bei Margrit Zurbuchen,
Tel. 041 670 27 35**

Feuerwehrkommando Alpnach



Offiziers- und Kommandantenkurs in Engelberg

In der zweiten Osterferienwoche fand in Engelberg der Offiziers- und Kommandantenkurs statt, ein zentraler Bestandteil der Aus- und Weiterbildung für Führungskräfte in der Feuerwehr. Diese Kurse vermitteln nicht nur theoretisches Wissen, sondern stärken auch die praktische Einsatzkompetenz und das Führungsverhalten in anspruchsvollen Lagen.

Am Offizierskurs nahmen Marco Bucher, Gino Puglisi sowie Ben Hof teil. Die angehenden Offiziere lernen, Verantwortung zu übernehmen und im Einsatzfall den Überblick zu behalten. Am Kommandantenkurs bildeten sich Simon Niederberger, Raphi Durrer und Mathias Enz weiter. Dieser Kurs richtet sich an zukünftige Kommandanten oder deren Stellvertreter. Der Kommandantenkurs öffnet den Horizont und schafft ein besseres Verständnis für die komplexen Zusammenhänge im Feuerwehrwesen.

Das Feuerwehrkommando Alpnach dankt allen Teilnehmenden herzlich für das Engagement und die Bereitschaft, sich stetig weiterzuentwickeln. Das stärkt nicht nur die Feuerwehr Alpnach, sondern kommt auch direkt der Sicherheit der Bevölkerung zugute.

Eine spannende Übung mit Inspektion und Besuch des Lions Clubs

Am Mittwoch, 14. Mai 2025 absolvierte das Team eine spannende Übung unter Aufsicht einer Inspektion vom Kantonalen Feuerwehrinspektorat. Der Einsatzzug 1 schulte bei zwei Posten die Themen «Tragbare Leitern inklusive Personenrettung über die Leiter» und «Ausbildung Tanklöschfahrzeug inklusive Maschinistenausbildung» bei der Alpnach Norm. Der Einsatzzug 2 probte die beiden Posten «Anhängeleiter» und «Elementarerignis (Überflutung)» auf dem Schulgelände. Unterdessen besichtigte das Kommando mit den drei Inspektoren die Übungen und stellten sich den Fragen zur Organisation, zum Atemschutz und zu den Fahrzeugen. Im Anschluss an die Übung wurde die Gruppe von Vertretern des Lions Clubs Unterwalden und Titlis mit Sandwiches und Getränken überrascht. Unter dem Motto «Helfer helfen Helfern» besucht jeweils der Lions Club Hilfsorganisationen und stellt sich ihnen vor.



Rettungen über die Anhängeleiter

Eine besondere Hochzeit

Am 16. Mai 2025 haben sich Michaela Vogler und Stefan Wallimann das Jawort gegeben. Beide sind Angehörige der Feuerwehr Alpnach. Kolleginnen und Kollegen liessen es sich nicht nehmen und forderten die Jungvermählten beim «Spalieren» heraus. Michaela, von der Abteilung Führungsunterstützung, durfte ihren Stefan, der in der Abteilung Atemschutz tätig ist, durch den Parcours führen. Herzliche Gratulation den beiden.

Jahresversammlung und Verabschiedung von Kommandant Meck Zurfluh

Die Jahresversammlung der Feuerwehr Alpnach fand am 17. Mai 2025 beim Flugplatz Alpnach im Restaurant alouette statt. Nach einem Apéro begrüssten OK-Präsident Christian Stutz und Kommandant Tobias Stalder die Gäste sowie die Angehörigen der Feuerwehr Alpnach mit Begleitung.

Für den Jahresbericht 2024 übergab Tobias Stalder das Wort an Meck Zurfluh. Mit dem Höchstbestand der letzten Jahre von 92 Angehörigen der Feuerwehr durfte Meck Zurfluh seine Karriere als Feuerwehrkommandanten abschliessen. Mit 21 mehrheitlich kleineren Einsätzen war das Jahr 2024 ein eher ruhiges Jahr. So konnte sich die Feuerwehr Alpnach auf verschiedene Aufgaben wie die Hydrantenkontrolle, die Teilnahme an der Gewerbeausstellung «ALPNACH2024» und diverse kameradschaftliche Anlässe konzentrieren. Meck Zurfluh bedankte sich bei der ganzen Mannschaft sowie bei seinen Kommandomitgliedern. In den sieben Jahren als Kommandanten konnte er gemeinsam Grosses leisten.

Anschliessend meldete sich Kommandant Tobias Stalder wieder zu Wort. Seit 1. Januar 2025 ist er im Amt und schätzt es sehr, mit Simon Niederberger einen erfahrenen Offizier als Vizekommandanten an seiner Seite zu haben. Tobias Stalder bedankte sich bei Meck Zurfluh für sein ausserordentliches Engagement für die Feuerwehr Alpnach. Ebenfalls liess es sich der Gemeindepräsident Bruno Vogel nicht nehmen, Meck Zurfluh gebührend zu verabschieden. Als Anerkennung und zum Dank wurde an Meck Zurfluh ein Feuerlöscher mit personalisiertem Inhalt für eine persönliche Brandbekämpfung übergeben.



Gemeindepräsident Bruno Vogel, Kommandant Tobias Stalder und Vizekommandant Simon Niederberger überreichen dem Altkommandanten Meck Zurfluh den personalisierten Feuerlöscher.

Für besondere Verdienste in der Feuerwehr gab es auch diesmal Beförderungen und Worte des Dankes. So wurde unter anderem Tobias Stalder aufgrund seiner neuen Funktion als Kommandanten nun zum Hauptmann befördert und Simon Niederberger übernimmt die Funktion des Vizekommandanten.

Der Kameradschaftspreis 2024 «Der goldene Teller» für die fleissigste Übungsbeteiligung ging erneut an die Führungsunterstützung. Die hoch motivierte Truppe freute sich über den Zustupf an die Kameradschaftsförderungskasse.

Der Jauchetaucher Beat Hurschler erhielt den neu eingeführten «Red Flame Award» für seine besondere Leistung an einem Einsatz, bei dem ein Rind aus dem Jauchenloch gerettet werden konnte.

Hast auch Du Interesse Feuerwehrdienst zu leisten?

Du bist engagiert und bereit, dich für Mitmenschen in ausserordentlichen Notlagen einzusetzen? Dann melde dich beim Kommandanten Tobias Stalder. Er gibt dir gerne weitere Auskünfte zum Feuerwehrdienst.

Feuerwehr Alpnach
Tobias Stalder, Kommandant
Tel. 079 773 45 06
E-Mail: 118@fwalpnach.ch
www.fwalpnach.ch

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 4. Juni 2025, 16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 2. Juli 2025, 16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 27. August 2025, 16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 1. Oktober 2025, 16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

*Ihr Gemeindepräsident
Bruno Vogel*